

[26803.] Heute versandte ich:
 Antiquar-Anzeiger Nr. 9. Varia.
 Antiquar-Anzeiger Nr. 10. Theologie u.
 Philosophie.
 Antiquar-Anzeiger Nr. 11. Literaturge-
 schichte, Belletristik, Kunstgeschichte
 u. Prachtwerke.
 Prag, 5. October 1868.
Fr. Haerpfer.

[26804.] Zu Inseraten empfehle ich die hiesigen
Neueste Nachrichten.
 Auflage 25,000.
 Insertionsgebühr per gespaltene Zeile
 5 kr. oder 1½ Ngr.
 und meinen monatlich erscheinenden
Literarischen Anzeiger.
 Auflage 5000.
 per Zeile 3 kr. oder 1 Ngr.
 Derselbe wird allen meinen Fortsetzungen
 beigelegt.
Louis Finsterlin in München.

Auflage 250,000 Exemplare.
 [26805.]
**Der Weihnachts-Anzeiger
 der Gartenlaube**
 wird der am 20. November a. c. erscheinenden
 Nr. 47 der Gartenlaube beigelegt und dem am
 1. December a. c. erscheinenden Hefte (allein
 106,000 Expl.) angeheftet.
 Aufträge für denselben erbitten uns recht-
 zeitig; Schluss der Annahme von Aufträgen
 den 31. October a. c.
 Wir empfehlen den Weihnachts-Anzeiger
 der Gartenlaube allen Verlegern dafür geeigneter
 Literatur und Kunstfachen angelegentlichst, da
 derselbe erfahrungsmäßig die dankbarste Publi-
 cität ist und bleibt.
 Leipzig, im October 1868.
Expedit. d. Allgem. Anzeigen der Gartenlaube.
 Robert Krüsch.

Für Verleger.
 [26806.]
Doppelfarbige Umschlagpapiere
 (eine Seite weiß, die andere farbig)
 halten wir in den Formaten Median 18¼—
 24½ und Royal 18½—27¼ Zoll rheinl. stets
 in 8 verschiedenen Farben und in größern Par-
 tien vorrätzig. Muster stehen gratis und franco
 zu Dienst.
Carl Schleicher & Schüll in Düren, Rheinpr.

[26807.] **Zur Beachtung!**
 Am 15. versenden unsere Weihnachtsnovi-
 täten an alle die geehrten Handlungen, welche
 ihren Verpflichtungen aus Oct. 1867
 nachgekommen.
 Achtungsvoll
 Berlin, den 8. October 1868.
Plahn'sche Buchhandlung
 (Henri Sauvage).

[26808.] Auflagereife und größere Partien, na-
 mentlich von hübschen Jugendschriften, Bil-
 derbüchern, illustrierten und wissenschaft-
 lichen Werken kauft fortwährend zu guten
 Preisen
Theodor Adermann in München.

**Saldo-Reste aus Rechnung 1867
 betreffend.**

[26809.]
 Ende October schließen wir alle diejenigen
 Conti, welche bis dahin nicht rein saldirt sind,
 wovon wir Notiz zu nehmen bitten.

Baumgärtner's Buchhandlg. in Leipzig.

Ueberträge und Saldoreste

[26810.] aus Rechnung 1867 erwarten wir spä-
 testens bis 15. November c. Diejenigen Conti,
 welche bis dahin nicht rein saldirt sind, werden
 geschlossen.
J. Schubert & Co. Verlag in Leipzig.

2000 Bücher-Anzeigen

[26811.] mit untenstehender Firma werden in
 allen meinen Continuationen gratis beigelegt.
**Louis Finsterlin, Maximiliansplatz 22,
 in München.**

[26812.] Es liegt uns daran, den Aufenthalts-
 ort von:

- Cand. Görz, einige Zeit in Obernkirchen
 (Grafschaft Schaumburg), später Di-
 rector an der Realschule in Ratel, Reg.-
 Bez. Bromberg;
- Pastor Dr. Koch, früher in Berne, Groß-
 herzogth. Oldenburg;
- Civil-Ingenieur F. W. Schmalhausen,
 vor Jahren in Hannover, später in
 Moskau;
- Chemiker Dr. F. Versmann, früher in
 London;
- Musiklehrer Thob, Sohn des Organisten
 Thob in Hildesheim,
 zu erfahren. Sollte einer unserer Herren Col-
 legen im Stande sein, über den Einen oder den
 Anderen Auskunft zu ertheilen, der würde uns
 durch Mittheilung zu besonderem Danke ver-
 pflichten.

Hannover, den 8. October 1868.
Schmorl & von Seefeld.

[26813.] **E. Jung-Treuttel in Paris und
 Leipzig empfiehlt sich zur Besorgung von
 Französischem Sortiment**

zu den billigsten Bedingungen. Bestel-
 lungen, welche bis Donnerstag in Leipzig ein-
 treffen, werden entweder umgehend oder in Zeit
 von 8 Tagen effectuirt.

[26814.] **Bilderbücher,**
 Jugendschriften, Romane, Musikalien u. sucht
 in den Restauflagen gegen Baarzahlung
G. Stangel in Leipzig.

**Leipziger Börsen-Course
 am 12. October 1868.**

(B = Brief, bz = Bezahlt, G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 8 T. l. S. 2 M.	142¼ G
Augsburg p. 100 fl. im 52½ fl. F.	k. S. 8 T. l. S. 2 M.	57¼ G 56¾ G
Berlin pr. 100 Pr. Crt.	k. S. Va. l. S. 2 M.	99¾ G —
Bremen pr. 100 Pr. Ladr. à 5 Pr. Crt.	k. S. 8 T. l. S. 2 M.	111¾ B —
Breslau pr. 100 Pr. Crt.	k. S. Va. l. S. 2 M.	— —
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S. 8 T. l. S. 2 M.	57¼ G 56¾ G
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 8 T. l. S. 2 M.	150¾ G 150¾ G
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 7 T. l. S. 8 M.	6.25¼ G 6.23¾ G
Paris pr. 300 Fres.	k. S. 8 T. l. S. 3 M.	81¾ G 80¾ G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T. l. S. 3 M.	87¾ G 86¾ G

Sorten.		
Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/12 Zpfd. Brutto u. 1/10 Zpfd. fein) pr. St.		—
Augustd'or à 5 Pr. St. Agio pr. Ct.		—
And. ausländ. Louisd'or „ „ do.		—
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück		—
20 Francs-Stücke	do.	5.12½ G
Holländ. Ducaten à 3 Pr. Agio pr. Ct.		—
Kaiserl. do. do. „ „ do.		7¾ G
Passir do. do. „ „ do.		—
Gold pr. Zollpfund fein		—
Zerschmitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto		—
Silber pr. Zollpf. fein		—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten		87¾ G
Russische do. pr. 90 Ro.		—
Polnische do. do.		—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 Pr.		99¾ G
do. do. do. à 10 Pr.		99¾ G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)		99¾ G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fer-
 nere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Pr.
 und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Ein-
 lösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

- 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die
 Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erstgenannte Neuzugaben des deutschen Buchhandels. — Anzeigenblatt Nr. 26729 — 26814. — Leipziger Börsen-Course
 am 12. October 1868.

Adermann in M. 26808.	Finsterlin, L. 26804. 26811.	Jurany & S. 26770.	Schmorl & v. S. 26812.
Anonyme 26793—96.	Friedebul & R. 26760. 26802.	Knapp, B. G., 26732.	Schneider in Basf. 26761.
Antiquariat, Schweiz., 26782.	Friedländer in Bril. 26749.	Kopler 26762.	Schneider in M. 26787.
Bäcker in Gln. 26799.	Wahmann 26756.	Röhler in Wp. 26772.	Schönfeld 26765.
Baer in F. 26750.	Gebhardt in Brq. 26759.	Roenig in G. 26729.	Schubert & G. 26810.
Basse 26780.	Weibel in L. 26738.	Rang in Sp. 26779.	Schulze in J. 26784.
Baumgärtner 26809.	Weiler in St. 26730.	Rüddecke 26757.	Schulz in L. 26801.
Bed in B. 26798.	Wesner 26777.	Reyer in G. 26778.	Schwes 26766.
Bed in R. 26746.	Goldstein in F. 26754.	Rühlmann 26800.	Seibel & S. 26788.
Bebr in S. 26768.	Sachette & G. 26737. 26739— 40.	Ruquardt 26743.	Seher 26774.
Bonnier in St. 26786.	Hagerup 26764.	Rutt 26763.	Sonnenwald 26767.
Borges 26776.	Hartpfer 26803.	DiDecop's Erben 26741.	Spittler 26755.
Bösendahl in R. 26783.	Hartnoch 26735.	Pierer 26747.	Stangel 26814.
Braunmüller 26736.	Hauptmann in L. 26734.	Plahn'sche Buchh. 26807.	Stuhr 26744.
Braunmüller & S. 26781.	Heimann 26745.	Reher 26733.	Teubner in P. 26792.
Calvary & G. 26769.	Helmwig 26753.	Rente 26771.	Uflacker 26789.
Dämmier's Verl. in B. 26742.	Heß in G. 26773.	Schleicher & Schüll in Düren 26806.	Wichura & G. in G. 26751.
Düms 26731.	Hirzel 26791.	Schlieper 26785.	Wienbrad 26758.
Eberich in G. 26729.	Jaeger 26775.	Schmidt in Halle 26748. 26752.	Wilder 26790.
Expedit. d. Allg. Anzeigen d. Gartenlaube 26805.	Jung-Treuttel 26813.		Winter in F. 26797.